

95 K

[1650] Januar 21.

A

NOTIZEN [DES STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE VERHAND-
LUNGEN DES ZUGER STADTRATES VOM 21. JANUAR 1650]

Fehlt in BA ZG A 39.26.2

-
- [1.] "Bernha[r]dt N u s s b a u m e r s Sohn [von Aegeri] pitet umb schilt und Fenster. Heisst Pauli hat ein Niw Huss buwen.
- [2.] Jndenk h der Würthen undt Wunschenkhen ... Margtaler A n d r e s - Wynkhauff. ...
- [3.] Die Schmidt [unklar, ob Beruf oder Geschlecht] von Baar.
- [4.] Der Kramer von baar mit büecher und bettli.
- [5.] Die Schmidt [von Zug?] elagen sich auch.
- [6.] Nota. [Jakob] B i n z e g g e r [von Baar?] solte 500 gl. uff Künftigen Apprellen leggen und ze Jarumb [d.h. 1651] wider 500 gl. Doch ist der brieff in crefften.
- [7.] Umb 800 gl. baargeldt hand min H[erren, Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] des Hans W e r d e r s Huss einhelig erkhaufft füren Caplonen ze Kaam Jm Stettlin [Konrad H a b e r e r]".

AH 73, 223

95 L

[1650 Januar] 22.

A

NOTIZEN [DES STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE VERHAND-
LUNGEN DES ZUGER STADTRATES VOM 22. JANUAR 1650]BA ZG A 39.26.2 f 258^V

"Spend Rodel [=Rodel des Spendamts] abgehört, soll besser Examiniert werden von etlichen Herren deputierten und wider fur Rath bracht werden. Jtem das ussm Brott 16 Stk. gmacht werden.

Die Articul und clegten sindt zuo erdueren ingestellt bis uff einen Anderen tag, wyl hüt vil volkhs verhanden".

AH 73, 223^V